

Die Reichsarbeitsdienst-Verförgung

Eine gesetzliche Regelung für die Freiwilligen-Zeit

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 28. April. Am Reichsarbeitsdienst mit lebendem einmündigen Jugendlichen nach dem Gesetz über die Verförgung der Arbeitsdienstverpflichteten, der Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes für die männliche Jugend und ihrer Hinterbliebenen veröffentlicht.

Nach diesem Gesetz können ehemalige Angehörige des Reichsarbeitsdienstes sowie deren Hinterbliebenen wegen der Verförgung des Arbeitsdienstes auf Antrag vorläufige Verförgungsausweisungen bekommen. Die Ausweisung für einen Dienstverpflichteten — nur bei Abwesenheit — kann bis zu sechs Monaten nach Ablauf von sechs Jahren nach der Entlassung aus dem Arbeitsdienst fällig, bei einer Ausweisung nur dann erfolgen, wenn der Verdächtige einer im Dienst erlittenen Beschädigung eingetreten ist und sein Verhalten vor als Dienstverpflichtung ausdrücklich anerkannt war.

Höhere Angehörige des Stammpersonals können auf Antrag auch vorläufige Verfügungen zu erwarten. Verförgung hin erhalten. Für die Gewährung von Vorläufigen wird als Dienstverpflichteter die im Reichsarbeitsdienst gewesen sein, die im Reichsarbeitsdienst gewesen sein, die im Reichsarbeitsdienst gewesen sein.

Wolfgang Nowak beiseite

Ergeizende Trauerfeier für das Opfer des Unglücksfalles nach der Truppenparade Berlin, 28. April. Auf dem Luisenriedhof im Westend erfolgte am Sonnabendmorgen die Beisetzung des hiesigen Angehörigen Wolfgang Nowak, der nach der Truppenparade am 20. April mitten in seiner Verförgung für die paratierenden Fahrzeuge unserer letzten Wehrmacht das Opfer eines unglücklichen Unglücksfalles geworden war.

Die kleine Friedhofskapelle konnte kaum alle die aufnehmenden Anteil nehmen an dem tragischen Tode dieses Jungen, Neben dem schmerzgebeugten Eltern, die ihr einziges Kind zu Grabe tragen, und den weiteren Angehörigen lag man fühlende Vertreter der einzelnen Kameradenverbände, des Staates und der Wehrmacht.

Ein weißer Sarg, an dem Fahnenabzeichen der Jugend die Ehrenmedaille trug, barg die Hülle des Jungen; er verhielt sich unter den zahllosen Kranz- und Blumenbüscheln. Eine Abordnung der Reichswehr führte die Hülle zum Bestattungsort, die die Hülle des Jungen; er verhielt sich unter den zahllosen Kranz- und Blumenbüscheln.

Nach der Trauerrede von Oberpfarrer Müller-Bischoff wurde der Sarg durch ein lautes Schreien von Angehörigen des Bundesvolkes und der SS, der Jungmännlichkeit und des BSW, die der Umwelt des Getöteten die Beisetzung der Ruhestätte entgegen dem Willen der Eltern und die vielen Mitbeweinenden Angehörigen von Wolfgang Nowak.

Mord und Selbstmord

Furchbare Mordtat in Hannover Hannover, 28. April. In dem Vorort Walle ereignete sich am Sonntagmorgen ein schreckliches Mordverbrechen. Der etwa 20-jährige Sohn eines Bauers, der mit seiner Mutter und seiner Frau mit einem großen Hahn auf seine Mutter ein und durchschlug ihr den Hals. Dann verfuhr er seine Frau zu ertrinken und tötete sich selbst durch einen

„Luftkrieg“ um ein Fußballspiel

Die Filmgesellschaften sollen am Photographieren gehindert werden

Berlin, 28. April. Bei dem Beispiel von dem Erfolg des englischen Fußballspiels im Stadion zu Weiden spielen sich ungewöhnliche Szenen ab.

Dies war darauf zurückzuführen, daß die Verwaltung des Stadions zehntausend englischen Filmgesellschaften für die Verfilmung des Spiels zu filmen, gefordert hatte. Die Gesellschaften wollten aber nur 800 Plätze bezahlen. Sie entschlossen sich daher zu außerordentlichen Gegenmaßnahmen.

Sie setzten Auto-Giro-Flüge ein und jeht weitere Maßnahmen, um von Luft aus über bereits in allen Ecken und abgelegenen Plätzen für ihre Wogenflüge heranzufinden.

Der von der Leitung des Stadions angeordnete Luftschutzminister Lord Swinton hatte es einige Stunden vorher abgelehnt, sich in diesen „Luftkrieg“ einzumischen und schließlich ließ auf den Erlaß bestimmter Sicherheitsbestimmungen für das Überfliegen des Stadions. Aber auch die Leitung des Stadions, die nunmehr nicht unglücklich geblieben. Am die Maßnahmen aus der

Schritt in den Hals. Die lebende Frauen wurden ins Krankenhaus gebracht, wo die Mutter unmittelbar nach der Entlassung an ihren schrecklichen Wunden starb.

Auto rast in Kindergruppe

Drei Kinder getötet

Mailand, 28. April. Ein Kraftwagen, in dem sich fünf Personen befanden, raste mit voller Geschwindigkeit in den Ort Caluso

Todesstrahlen und Panzergranaten

Pläne, die Amerikas Marine beschäftigen

Kabelbericht unseres Korrespondenten

UP Washington, 28. April. Die amerikanische Marineleitung forderte vom Kongreß die Berechtigung von 100.000 Dollars, um mit diesem Betrag die Experimente mit „geheimnisvollen Radio-Strahlen“ weiterzuführen. Diese Strahlen, für deren Entwicklung in der letzten Zeit reichliche Summen zur Verfügung gestellt worden sind, sollen nicht nur zur Entdeckung, sondern auch zur Vernichtung von Unterseebooten benutzt werden können.

Ein Mitglied des Haushalts-Ausschusses des Repräsentantenhauses erklärte, mit den heutigen Methoden können U-Boote nur ertrudt werden, solange deren Strahlen in Tätigkeit sind, da sie auf atomischem Prinzip aufgebaut sind. Mit dem neuen Verfahren sollen U-Boote auch in Ruhe auf dem Meeresboden ihrer Länge nach verlegt werden können.

Die aus England eingetroffene Nachricht von einer neuen verführten Granate, die, bevor sie explodiert, angeblich einen Panzer von zwölf Zoll Stärke durchdringen kann, hat

Rotgardisten wüten in Spanien

Eine Kirche als Asyl der Anarchisten

Madrid, 28. April. Einvernehmliche Elemente drangen in San Juan de Aznalfarache in die Gemeindefürsorge ein. Nachdem sämtliche Seitenbilder entfernt worden waren, richteten die Rotgardisten das Gotteshaus als „Haus des Volkes“ ein.

Aus den spanischen Provinzen werden fortgesetzt neue Verhaftungen von rechtsgerichteten Personen und Schließungen rechtspolitischer Parteigruppen gemeldet. In Ciudad Real ergab sich in einem Prozeß wegen angeblicher Aufbebung gegen den Reichspräsidenten der dortige Gouverneur die völlige Inhaftung des Angeklagten, so daß der Staatsanwalt seine Anklage zurückziehen und die Freilassung verfügen mußte. Trotzdem wurde der Reichspräsident ohne Grund auf regierungsmäßigem Befehl hin erneut ins Gefängnis eingeliefert.

In Biscaya ist die katholische Jugendorganisation verboten worden. In anderen Orten der Provinz wurden zahlreiche führende Mitglieder der „Falange (Faschistenpartei)“ verhaftet. Am Gehirns des Barzelo langsa sind bis jetzt bereits 55 rechtsdenkende Personen eingeliefert worden. In Villanueva de la Jara wurde die Geschäftstätigkeit der katholischen Volksschule ohne Angabe von Gründen geschlossen.

In Barcelona a wurde auf einem Dmibus einer Linie, die den Dienst zwischen der

Wolke in der Nähe von Bergamó und überführ ein Kind, das sofort getötet wurde. Durch diesen Unfall verlor der Vater des Wagners die Herrschaft über das Fahrzeug, das gegen ein Haus geschleudert wurde, vor dem eine Gruppe von Kindern spielte. Drei jährige Kinder waren auf der Stelle tot, die übrigen Kinder und eine Frau kamen mit mehr oder minder schweren Verletzungen davon.

Duffjanjandereflug nach Friedrichshafen

Berlin, 28. April. Am Mittwoch, dem 6. Mai, veranlaßt die Deutsche Luftkajana aus Anlaß der ersten Ausreise des Luftschiffes „G 129 Hindenburg“ nach Nordamerika einen Duffjanjandereflug nach Friedrichshafen. Um 13 Uhr startete vom Flughafen Tempelhof eine dreimotorige Junkers „Ju 52“, die mit dem Juppjandereflug um 16 Uhr in Friedrichshafen eintrafen wird.

Juden im Solde Moskaus

Warschau, 28. April. In Warschau ging ein großer Kommunistenprozeß zu Ende. Am Freitag waren 26 Personen — fast durchweg Juden — wegen Beteiligung bei der Verfassung, Herstellung und Verbreitung illegaler Zeitschriften und Broschüren, die die Arbeit der Angeklagten richtete sich besonders gegen die Tätigkeit in der politischen Arbeit. Die jüdischen Brüder, nachsuchten, die Soldaten zum Umgehörig, zur Muterei und zur Spionage zu bewegen.

Banditen raubten 58 000 Dollar

New York, 28. April. Ein Raub in einem Staats New Jersey überfiel einen schwerbewaffneten Banditen den Gepäckwagen eines Personenzuges, der in der Station kurzen Aufenthalt hatte. Die Banditen schloßten den Gepäckwagen auf und raubten daraus 58.000 Dollar. Sie entkamen unerkannt in einem gelassenen Auto.

In wenigen Zellen

Der Stellvertreter des Führers übermittelte der Öffentlichkeit folgende Denkworte: „Allen im Reich und jenseits der Grenzen, die mir aus Anlaß meines Geburtstages Glückwünsche übermitteln, lege ich auf diesem Wege herzlichen Dank. Rudolf Hess.“

Reichstagsminister General Feldmarschall von Blomberg veröffentlicht seine Dankansagen; „Anlässlich meiner Ernennung zum Generalfeldmarschall sind mir aus allen Schichten der Bevölkerung im ganzen Reich so überaus zahlreiche Glückwünsche zugegangen, daß es mir zu meinem lebhaften Bedauern nicht möglich ist, jedem einzelnen dafür meinen Dank auszusprechen. Daß mir daher alle diejenigen, die meiner und damit zugleich der Wehrmacht gedient haben, meines aufrichtigen Dankes verifiziert zu sein.“

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft Reichsbauernführer A. Walter Darcé empfing heute morgen im Reichs ernährungsmuseum den polnischen Botschafter in Berlin eingetroffenen Hrn. Stanislaus Radziejewski, den polnischen Landwirtschaftsminister, den polnischen Landwirtschaftsminister, den polnischen Landwirtschaftsminister.

Der neue deutsche Botschafter in Paris, Graf Weizsäcker, hat gestern dem französischen Außenminister Ribbentrop seinen Abschiedsbesuch gemacht. Dem Präsidenten der Republik wird Graf Weizsäcker sein Glaubensbekenntnis im Laufe der nächsten Woche überreichen.

Der Bürgermeister von Uffen, Kojas, hat vor Antritt seiner Deutschenreise dem Vertreter des DDB seine große Freude über den Ausdruck gebracht, daß er nunmehr in die Lage versetzt werde, die Grundsatzfragen der nationalsozialistischen Staatspolitik kennenzulernen.

In Belfast erging die Befehl die Polizei mit Hämmern den Zutritt zum Klubgebäude der republikanischen Armee, in dem ein illegales Kriegsgeschäft abgehalten wurde. 19 Personen, darunter der Kommandant der Klubs, wurden verhaftet. Ferner beschlagnahmte die Polizei wichtige Schriftstücke.

Schulunterricht: Dr. Walter Traumann.

UP vom 28. April. Ein königliches Dekret, das loben veröffentlicht wurde, enthält Bestimmungen über die militärische Erziehung aller männlichen Italiener, die über elf Jahre alt sind.

Es wird verfügt, daß neue Personalpapiere eingeführt werden sollen, in denen Eintragungen über die körperliche Verfassung, die soziale Stellung jeder männlichen Person, die das erste Lebensjahr überschritten hat, sowie Bemerkungen über frühere Militärausbildung enthalten sein werden.

Über männliche Italiener muß in Zukunft im Volk eines solchen Personalausweises sein, mit deren Ausstellung am 24. Mai begonnen werden soll. Diese Karten müssen auf Verlangen der Militärbehörden jederzeit vorgezeigt werden. Wer sich nicht im Volk eines solchen Ausweises befindet oder wer sich weigert, den Anordnungen der Militärbehörden nachzukommen, hat Strafen von 10 bis 500 Lire zu gewärtigen.

Letztes Luftangebot für den Negus?

Frankösischer Flieger entwirft der Polizei

Paris, 28. April. Der Berater des Negus für flugtechnische Fragen, der französische Flieger, hat der Luftpolizei einen Streich gespielt. Der in Paris abgewiesene Flieger erregt.

Drouillet hatte im Auftrage abendlicher Kreise ein Flugzeug in Amerika gekauft. Es wurde in einem französischen Kanalhafen gelandet, von Drouillet dort zusammengebaut und nach dem bei Paris gelegenen Flughafen Villacoublay geflogen. Unter der Begründung, daß die Einfuhr nicht rechtmäßig erfolgt sei, wurde es von den französischen Behörden zunächst unter Verhaftung genommen. Der Flieger Drouillet erhob hiergegen gerichtlichen Einspruch, der noch nicht erledigt ist.

Auf seine dringenden Bitten hin erteilte ihm am Sonnabend die Polizei dem Flieger die Erlaubnis zu einem kurzen „Probeflug“ über dem Flughafen. Von diesem Probeflug ist Drouillet aber nicht zurückgekehrt.

Beim Wandern

beim Sport, auf der Reise, im Haushalt und bei der Kinderpflege, kurz überall da, wo Wandlungen, Wund- und Risswunden der Haut, Verbrennungen und blutigen Wunden, die Bildung neuer Hautgewebe gefördert werden soll, verwendet man mit Vorteil

NEDA-SANITÄSPASTE

Erschließlich in Apotheken, Drogerien, Reformhäusern

Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Generaladmiral Raeder, hat sich heute in die Ehrenliste der SA für das Danloper der Nation beim Sturm 7/1 im Stabstandort Berlin-Charlottenburg ein. Anlässlich der Beisetzung er das Stabstandort.

Der neue deutsche Botschafter in Paris, Graf Weizsäcker, hat gestern dem französischen Außenminister Ribbentrop seinen Abschiedsbesuch gemacht. Dem Präsidenten der Republik wird Graf Weizsäcker sein Glaubensbekenntnis im Laufe der nächsten Woche überreichen.

Der Bürgermeister von Uffen, Kojas, hat vor Antritt seiner Deutschenreise dem Vertreter des DDB seine große Freude über den Ausdruck gebracht, daß er nunmehr in die Lage versetzt werde, die Grundsatzfragen der nationalsozialistischen Staatspolitik kennenzulernen.

In Belfast erging die Befehl die Polizei mit Hämmern den Zutritt zum Klubgebäude der republikanischen Armee, in dem ein illegales Kriegsgeschäft abgehalten wurde. 19 Personen, darunter der Kommandant der Klubs, wurden verhaftet. Ferner beschlagnahmte die Polizei wichtige Schriftstücke.

Schulunterricht: Dr. Walter Traumann.

UP vom 28. April. Ein königliches Dekret, das loben veröffentlicht wurde, enthält Bestimmungen über die militärische Erziehung aller männlichen Italiener, die über elf Jahre alt sind.

Es wird verfügt, daß neue Personalpapiere eingeführt werden sollen, in denen Eintragungen über die körperliche Verfassung, die soziale Stellung jeder männlichen Person, die das erste Lebensjahr überschritten hat, sowie Bemerkungen über frühere Militärausbildung enthalten sein werden.

Über männliche Italiener muß in Zukunft im Volk eines solchen Personalausweises sein, mit deren Ausstellung am 24. Mai begonnen werden soll. Diese Karten müssen auf Verlangen der Militärbehörden jederzeit vorgezeigt werden. Wer sich nicht im Volk eines solchen Ausweises befindet oder wer sich weigert, den Anordnungen der Militärbehörden nachzukommen, hat Strafen von 10 bis 500 Lire zu gewärtigen.

Letztes Luftangebot für den Negus?

Frankösischer Flieger entwirft der Polizei

Paris, 28. April. Der Berater des Negus für flugtechnische Fragen, der französische Flieger, hat der Luftpolizei einen Streich gespielt. Der in Paris abgewiesene Flieger erregt.

Drouillet hatte im Auftrage abendlicher Kreise ein Flugzeug in Amerika gekauft. Es wurde in einem französischen Kanalhafen gelandet, von Drouillet dort zusammengebaut und nach dem bei Paris gelegenen Flughafen Villacoublay geflogen. Unter der Begründung, daß die Einfuhr nicht rechtmäßig erfolgt sei, wurde es von den französischen Behörden zunächst unter Verhaftung genommen. Der Flieger Drouillet erhob hiergegen gerichtlichen Einspruch, der noch nicht erledigt ist.

Auf seine dringenden Bitten hin erteilte ihm am Sonnabend die Polizei dem Flieger die Erlaubnis zu einem kurzen „Probeflug“ über dem Flughafen. Von diesem Probeflug ist Drouillet aber nicht zurückgekehrt.

Beim Wandern

beim Sport, auf der Reise, im Haushalt und bei der Kinderpflege, kurz überall da, wo Wandlungen, Wund- und Risswunden der Haut, Verbrennungen und blutigen Wunden, die Bildung neuer Hautgewebe gefördert werden soll, verwendet man mit Vorteil

NEDA-SANITÄSPASTE

Erschließlich in Apotheken, Drogerien, Reformhäusern

Der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Generaladmiral Raeder, hat sich heute in die Ehrenliste der SA für das Danloper der Nation beim Sturm 7/1 im Stabstandort Berlin-Charlottenburg ein. Anlässlich der Beisetzung er das Stabstandort.

Der neue deutsche Botschafter in Paris, Graf Weizsäcker, hat gestern dem französischen Außenminister Ribbentrop seinen Abschiedsbesuch gemacht. Dem Präsidenten der Republik wird Graf Weizsäcker sein Glaubensbekenntnis im Laufe der nächsten Woche überreichen.

Der Bürgermeister von Uffen, Kojas, hat vor Antritt seiner Deutschenreise dem Vertreter des DDB seine große Freude über den Ausdruck gebracht, daß er nunmehr in die Lage versetzt werde, die Grundsatzfragen der nationalsozialistischen Staatspolitik kennenzulernen.

In Belfast erging die Befehl die Polizei mit Hämmern den Zutritt zum Klubgebäude der republikanischen Armee, in dem ein illegales Kriegsgeschäft abgehalten wurde. 19 Personen, darunter der Kommandant der Klubs, wurden verhaftet. Ferner beschlagnahmte die Polizei wichtige Schriftstücke.

Schulunterricht: Dr. Walter Traumann.

UP vom 28. April. Ein königliches Dekret, das loben veröffentlicht wurde, enthält Bestimmungen über die militärische Erziehung aller männlichen Italiener, die über elf Jahre alt sind.

Es wird verfügt, daß neue Personalpapiere eingeführt werden sollen, in denen Eintragungen über die körperliche Verfassung, die soziale Stellung jeder männlichen Person, die das erste Lebensjahr überschritten hat, sowie Bemerkungen über frühere Militärausbildung enthalten sein werden.

Über männliche Italiener muß in Zukunft im Volk eines solchen Personalausweises sein, mit deren Ausstellung am 24. Mai begonnen werden soll. Diese Karten müssen auf Verlangen der Militärbehörden jederzeit vorgezeigt werden. Wer sich nicht im Volk eines solchen Ausweises befindet oder wer sich weigert, den Anordnungen der Militärbehörden nachzukommen, hat Strafen von 10 bis 500 Lire zu gewärtigen.

Letztes Luftangebot für den Negus?

Frankösischer Flieger entwirft der Polizei

Paris, 28. April. Der Berater des Negus für flugtechnische Fragen, der französische Flieger, hat der Luftpolizei einen Streich gespielt. Der in Paris abgewiesene Flieger erregt.

Drouillet hatte im Auftrage abendlicher Kreise ein Flugzeug in Amerika gekauft. Es wurde in einem französischen Kanalhafen gelandet, von Drouillet dort zusammengebaut und nach dem bei Paris gelegenen Flughafen Villacoublay geflogen. Unter der Begründung, daß die Einfuhr nicht rechtmäßig erfolgt sei, wurde es von den französischen Behörden zunächst unter Verhaftung genommen. Der Flieger Drouillet erhob hiergegen gerichtlichen Einspruch, der noch nicht erledigt ist.

Auf seine dringenden Bitten hin erteilte ihm am Sonnabend die Polizei dem Flieger die Erlaubnis zu einem kurzen „Probeflug“ über dem Flughafen. Von diesem Probeflug ist Drouillet aber nicht zurückgekehrt.

Frühlingsfahrt

ins herrliche Schwarzatal

Bad Blankenburg / Thür.

und

Schwarzburg

am Sonntag, dem 17. Mai 1936

Schnell! Billig! Bequem!

Einzel: 6.25 Uhr ab Halle (S)	ab 22.30 Uhr	7.—	5.—
6.42 — ab Wehrburg	ab 21.58 —	6.50	4.50
7.05 — ab Schellerbach	ab 21.58 —	6.50	3.90
7.20 — ab Blankenburg	ab 21.39 —	6.90	3.40
8.50 — ab Bad Blankenburg	ab 20.15 —	einmal, 2. mal	nehme nach.
9.31 — ab Schwarzburg	ab 19.15 —		

Fahrtteilnehmer können auf der Fahrt den Ausweg bis Bad Blankenburg und zurück ab Schwarzburg oder umgekehrt benützen.

Führungskarten durch das Schwarzatal von Bad Blankenburg nach Schwarzburg unter örtlicher Führung. — M. 0,40 pro Person.

Reiseleiter für ältere Fahrtteilnehmer und fahrlöse Fahrgänger M. 1.—

Fahrtartenverkauf, Anstufung und Anmeldung:
Mitteldeutsche National-Zeitung
 Geiße, 47, Annahmestelle Riebeckplatz (Hotel Europa), Hapag-Reisebüro, Halle-S., Roter Turm.

Meg's Stoffkragen
 1. Dubend 2,50 M
 Niederlage bei
H. Schnee Nchl.
 Große Steinstr. 84.

Paul Lange
 2. Heilenstraße 4
 gegenüber
 Bahnhof
 Nr. 23 477

H. Rudi Das preiswerteste
 Hademesser Bier- u. Speisehaus
 Kleine Steinstr. 2
 gegenüber Amtsger. **Pichoff-Bräu**

Hakenkreuzlähnen
 liefert preiswert
Bruno Lundenberg
 Leipziger Straße 17, 1

HEUTE
 Dienstag, 20 Uhr
 Stadtsitzung
Klavier - Abend
 des hiesigen Konzertsplanen H. Keidel
 Karten 1.— und 2.— M., an der
 Abendkasse. Militär und Partei
 in Uniform freier Eintritt

Stadttheater Halle
 Erste, Dienstag, 20 bis gegen 24.
Beer Gunt
 von J. H. W. Wieding mit Dietrich Böden
 Mittwoch, 20 bis gegen 28
Ball der Nationen
 Große Aufführungssperre den
 8. Semestr

Dankung der 11. Rate für Dienstag
 Stammkarten konnte der 8. Rate für
 Mittwoch-Stammkarten erbeten

Rundfunk

Mittwoch, den 29. April 1936

Leipzig
 Sendung 882

5:50: Wetter, Nachrichten — 6:00: Morgenpost, Reichswetterdienst. — 6:10: Jungmusik. — 6:30: Frühkonzert. — 7:00: Nachrichten. — 8:00: Jungmusik. — 8:20: Für die Hausfrau. — 8:30: Musikalische Frühstückspause. — 9:00: Heute vor 100 Jahren. — 9:10: Arbeiter-Gesetz, nordischer Raum. — 10:30: Wetter, Wetterbericht, Tagesprogramm. — 11:30: Zeit, Wetter. — 11:45: Bauernfunk. — 12:00: Musik für die Arbeitspause. — 13:00: Zeit, Nachrichten, Wetter. — 13:15: Mittagsmusik auf Schallplatten. — 14:00: Zeit, Nachrichten, Börse. — 14:15: Mitternacht von zwei bis drei. — 17:00: Zeit, Wetter, Wirtschaftsnachrichten. — 17:10: Nahrungsmittel spielen. — 17:35: Die Verfallung des Reichsgesetzes. — 18:00: Musik zum Feierabend! — 19:00: Das Lied der Tat. — 19:45: Umkehr am Abend. — 20:00: Nachrichten. — 20:15: Reichsregierung-Stunde der jungen Nation: Landtschaft. — 20:45: Wetterschau. — 21:45: Rundfunkbericht von der Eröffnung des diesjährigen Maibaums im Volkspark zu Berlin. — 22:45: Gewetterbericht. — 23:00: Wir bitten zum Tanz!

Deutschlandsender
 6:00: Glodenspiel, Morgenfunk, Wetterbericht für die Landwirtschaft. — 6:10: Schallplatten. — 6:30: Frühkonzert. — 7:00: Nachrichten. — 9:40: Kleine Rundfunk für die Hausfrau. — 10:00: Deutsche Dichtung und Musik. — 10:30: Frühlicher Kinderfunk. — 11:15: Gewetterbericht. — 11:30: Dehnen in unserer Nacht. — 11:40: Der Bauer spricht. — Der Bauer hört. — 12:00: Mittagskonzert. — 12:55: Zeitzeichen. — 13:00: Glückwünsche. — 13:45: Nachrichten. — 14:00: Mitternacht von zwei bis drei. — 15:00: Wetter, Börse, Programmabend. — 19:45: Deutschlandradio. — 20:00: Kernspruch. — 20:10: Wetterbericht, Kurznachrichten. — 20:10: Cecilia Hansen und Willi Stroh spielen. — 20:45: Stunde der jungen Nation. — 21:15: Musikspiel. — 22:00: Wetter, Tages- und Sportnachrichten. — 22:20: Rundfunkbericht von der Eröffnung des diesjährigen Maibaums im Volkspark zu Berlin. — 22:45: Gewetterbericht. — 23:00: Wir bitten zum Tanz!

Wer seine Anzeigen in der MNZ veröffentlicht, beweist, daß es ihm um die Verwirklichung nationalsozialistischer Wirtschaftsgrundsätze ernst ist

Jedes Wort kostet 8 Pfennig

In der Ausgabe Halle u. Umgebung (Auflage über 49.100), das erste Wort wird fett gedruckt

MNZ-Kleinanzeigen

In der Gesamtausgabe der MNZ (Aufl. über 67.400) kostet jedes Wort einer Kleinanzeige 11 Pfennig, das erste Wort wird fett gedruckt

Heinrich Wittenberg
 Fernsprech-Sammelnummer 27061
Briketts - Koks
 Briketts zu Sommerpreisen!

Stellen-Angebote
 Öffentlich-rechtliche Wappenschlichtung zum höchsten Eintritt in Dienstverhältnisse

Glentypistinnen
 mit guter Auffassungsgabe, Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, u. Angabe des Zeitraumes des Wirtstages unter Nr. 204 an Annahmestelle, Danhofstr., Schellerbachstr. 1

2 Lauffragen
 eine für nachmittags, einer für den ganzen Tag gesucht, Adolf Böning, Große Steinstraße 74

Schreibstift
 mit allgemeinen Bürokenntnissen, aussehensmäßig, 1. Nachmittagsstunden, 1. April, Bewerbungen unter Nr. 6880 an die MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Fleischerlehrling
 fleischverarbeitend, Otto Borchert, Mühlengasse 74, Crammer Straße 74.

Stude
 1. Mai od. später, antändliches, besseres Mädchen oder einfache Stude, nicht unter 19 Jahren, bei 30 Markt Gehalt, für inneren Landhauswirtschaft, mit gut. Zeugnissen, Frau G. Sturm, Hülshofstr. 10, Könnern, S.-L. Fernruf: Gerßfeld 233.

Mädchen
 17-jährig, vom Lande, ehrlich, fleißig, laub, sucht Stellung, möglichst Halle od. Umgebung, Frau Balalus, Geiße, 47.

Stellen-Gesuche
 17-jährig, vom Lande, ehrlich, fleißig, laub, sucht Stellung, möglichst Halle od. Umgebung, Frau Balalus, Geiße, 47.

Stude
 Stelle als Beifahrer, 20 Jahre, Karl Schröder, Landsberg Nr. 18.

Wohnung
 2-3 Zimmer, vom 15. Mai od. 1. Juni ge., Angebote unter 6880 an die MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, vom 15. Mai od. 1. Juni ge., Angebote unter 6880 an die MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, vom 15. Mai od. 1. Juni ge., Angebote unter 6880 an die MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, vom 15. Mai od. 1. Juni ge., Angebote unter 6880 an die MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, vom 15. Mai od. 1. Juni ge., Angebote unter 6880 an die MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, vom 15. Mai od. 1. Juni ge., Angebote unter 6880 an die MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, vom 15. Mai od. 1. Juni ge., Angebote unter 6880 an die MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, vom 15. Mai od. 1. Juni ge., Angebote unter 6880 an die MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Bow Supra
 Präzisere Präzisions-Ergebnisse der großen deutschen Waffenfabriken
 Berlin-Suhl
 Waffen- und Fahrzeugwerke
 Angebote u. Verhältnisse durch Fahrblätter

Zimmer
 2 abgetheilte mit kleinem Vorflur, Wasser, u. Gasleitung, Nähe Mannischer Platz, sofort zu vermieten. Angebote unter 6814 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Zimmer
 mit 2 Zimmern u. Küche, Billigerweg, Nähe Fortstraße, am 1. Mai für 70 RM. monatlich zu vermieten. Anfragen unter 202 an Annahmestelle, Danhofstr., Schellerbachstr. 1.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Bettfedern-Reinigung
 täglich von 8.30 an im Betrieb
 Desinfektion und gründliche
 Reinigung mit Dampf garantiert
 Ältere Betten werden, auch sortiert
 Kleinschmidens
Kress & Co.
 Hämmerstraße 4

Verchromen
Chrom-Becker
 30. Märkerstraße 1-7

Verzinsen
 Wellensittich
 gelbgrün
 (Kepp) entlogen
 oben. Hohe Be-
 lohnung. 30. Märkerstraße 1-7, 1. Etage, Am Steinort 17.

Umfändehilfe
 verkaufe Mercedes-Benz, 1880, Nürnberg, feuerarmiert, Glas die bereit, für 800.— zu befreiben.
 Dienstag, 28. 4., von 5-6 nachmittags. Galt mit 3. Sonnenberg, Erath, Magdeburger Straße 51.

Grundstücks-Markt
 Wissa
 10-12 Zimmer, evtl. Zweifamilienhaus, mögliche Licht Nordend, bei größerer Angebotszahl gesucht. Genaute Angebote unter 6887 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wasselle
 700 cm groß, in Größe, gegen, günstig zu verkaufen. Angebote unter 203 an Annahmestelle, Danhofstr. 1, Schellerbachstr. 1.

Verzeichnisse
 Schreibmaschinen-Verzeichnisse, von Manuskripten und betrag werden billig ausgeführt. Angebote unter 6812 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

Wohnung
 Möbliertes Zimmer von der Zufahrt, Herrn, am Licht, Nähe Fortstraße, am 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote unter 202 an MNZ, Halle-S., Geiße, 47.

Wohnung
 2-3 Zimmer, von jung. Ehepaar zum 1. 6. oder früher in Halle od. nächster Umgebung (Nietleben, Döhlen) gesucht. Preisangebote unter 6881 an MNZ, Halle, Geiße, 47.

DIE GAUSTADT HALLE

74 000 Kleingärtner

Jahreshauptversammlung der Provinzgruppe Sachsen

Die Provinzgruppe Sachsen der Kleingärtner und Kleinfiedler hielt Sonnabend und Sonntag ihre Jahreshauptversammlung in Halle ab. Der Haupttagung voraus ging ein Begrüßungsabend. Die Hauptversammlung, an der Vertreter aus fast allen Ortsgruppen der Provinz Sachsen teilnahmen, wurde vom Provinzgruppenleiter Hg. Donner (Halle) eröffnet. Dann wurde der Geschäftsbericht für das verlossene Jahr zur Ausprache gestellt. Obwohl ein nicht unerheblicher Teil von Kleingärten aufgegeben werden mußte, ist festzuhalten, daß die Mitgliederzahl um 993 auf 73 810 gestiegen ist. Am Jahresabschluss botung die Kleingärtnerlich genutzte Fläche 31 976 519 Quadratmeter gegenüber 31 265 827 Quadratmeter am Ende des Jahres 1934. Hieron entfallen auf Pachtland 31 012 085 Quadratmeter, auf Eigentumsland 964 434 Quadratmeter, die in 14 757 Kleingärten aufgeteilt ist.

Die Berufsgliederung

Der Mitglieder ergibt folgendes Bild: Arbeiter 27 896, Handwerker 16 631, Beamte und Angestellte 10 700, selbständige Berufe 4 282, Rentner und Pensionäre 6141, Kriegsbeschädigte 2101 und Frauen 4061. Durch die Provinzgruppe wurden 4302 Kleinfiedler betreut, das bedeutet einen Zugang im Jahre 1935 von 80 Kleinfiedlern.

Die fachliche Schulung der Mitglieder wurde erfolgreich weitergeführt. Geschäft wurden 689 Kleingärtner, und 74 Kleinfiedler, in 3086 Schulungen. Die Zahl der Besucher betrug 149 460. Auch am WSW beteiligte sich die Provinzgruppe in erheblichem Maße. Die Sammlungen ergaben durchschnittlich 16-20 v. S. Mehr als die Vorjahre. Innerhalb der Provinzgruppe wurden dem

Winterhilfsmarkt 7931,60 RM, an Bargeld und 13 400 Pfund Naturalien zur Verfügung gestellt.

Provinzialgruppenleiter Donner sprach dann über General-Bachungen und Einzelpachungen. Die Aufhebung der letzteren ist unbedingt notwendig. Zur Frage Schönheit und Kleingärten fordert der Provinzgruppenleiter die

Entrümpelung der Anlagen

Er schlug vor, einen Ausschuß jeder Gartenanlage zu wählen, der innerhalb eines Jahres die Anlagen darauf prüfen soll. Weiter teilte er mit, daß der Blumen- und Herbsttag der Kleingärtner und Kleinfiedler in diesem Jahre Ende August in der ganzen Provinz einheitlich und an einem gleichen Sonntag abgehalten werden soll.

Am Schluß behandelte Hg. Richter noch kurz die Schulungsarbeit innerhalb der Provinzgruppe. Er gab wertvolle Anregungen, wie die Schulungsabende ausgearbeitet werden müssen. Provinzgruppenleiter Donner wurde aus der Versammlung heraus herzlicher Dank ausgesprochen für seine unermüdete Arbeit im Interesse der Kleingärtner und Kleinfiedler.

Hg. Heß fuhr durch Halle

Auf der Reise nach München traf der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, gestern zu einem kurzen Aufenthalt auf dem Hauptbahnhof Halle ein. Auf dem Bahnsteig hatten sich zur Begrüßung der hellere-tretende Gauleiter Hg. Tetsche, hells. Volksleiterpräsident Gruppenführer Jahn, Kreisführer Sude und Gauinspektör Richter eingefunden.

Der 1. Mai in Halle

Die Anordnungen über den Verlauf des Tages

Der Nationale Feiertag des deutschen Volkes verläuft in der Gaustadt Halle in diesem Jahre, wie folgt:

Am 30. April, 17 Uhr, wird auf dem Haller Markt der Maibaum gesetzt. Er wird um 16 Uhr durch Ehrenabordnungen aller Gliederungen mit Musik an der Stadgrenze feierlich eingeholt. Der Zug marschiert Mansfelder Straße - Schieferstraße - Hallmarkt. Nach dem Setzen des Maibaumes wird der WSW durch einige Volkstänze die Feiertagsgelübde. Alle Volksgenossen der Stadt sind hierzu eingeladen.

Der Nationale Feiertag des deutschen Volkes wird eingeleitet durch großes Reden der NSDAP und Wehrmacht früh 6 Uhr.

8.30-9.20 Uhr Jugendkundgebung auf dem Kopplatz mit Übertragung der Führerrede.

Der eigentliche Feiertag findet ebenfalls am dem Kopplatz statt. Die Feiertag beginnt um 12 Uhr mit einem feierlichen Programm und um 12.30 Uhr wird der Staatsakt aus Berlin mit der Rede des Führers übertragen.

Um 12 Uhr muß der Ausmarsch auf dem Kopplatz unbedingt beendet sein.

Aufmarschplan:

Gesamtleitung: Kreisleiter Hg. Dohmgeorgen. Auf Anordnung des Kreisleiters führen durch: Aufmarschleitung: Kreisorganisationsleiter Hg. Lehmann. Platzanweisung: Kreispropagandaleiter Hg. Gröbner. Abmarsch: SS-Sturmmann 120. Führung der Ehrenformationen: SS-Brigade 86, die Führung der Marschkolonnen: die Ortsgruppenleiter Hg. Wiegand, Brömme, Prins, Weigert, Kraft und Köhler.

Der Aufmarsch erfolgt in folgender Weise:

Stellplatz 1. Lutherstraße.

Leiter: Ortsgruppenleiter Hg. Wiegand. Für die Ortsgruppen: Paul Bernd, Hermannstr. 10, Ballerturm Süd, Johannesplatz, Betriebsgemeinschaft Auma-Werte, Betriebsgemeinschaft Weiße Schöne. Sammelplätze: Bergmannstraße; Lutherstraße; Leuna-Werte; Lutherstraße; Weiße Schöne; Lutherstraße; Ballerturm Süd; Gutenbergstraße; Spitze Gutenbergstraße; Ballerturm Süd; Johannesplatz; Gutenbergstraße; Anschlag an Paul Bernd. Die Betriebe Brand Söhne und Jückermeister treten in der Raffineriestraße an und nehmen Anschlag an den Stellplatz Lutherstraße. Es ist zweckmäßig, daß die Ortsgruppe Johannesplatz am Ende des Stellplatzes marschieren.

Antreten: Lutherstraße 10.30 Uhr; Abmarsch: 10.40 Uhr; Abmarschweg: Berliner Straße, Reichsplatz, Huts herum, Lindenburger Straße, Deffauer Straße.

Stellplatz 2. Pflanzhöhe.

Leiter: Ortsgruppenleiter Hg. Brömme. Für die Ortsgruppen: Pflanzhöhe, Gesundbrunnen, Hoffjäger, Rannischer Platz. Sammelplätze: für Pflanzhöhe; Pflanzhöhe Spitze Pflanzhöhe, für Gesundbrunnen; Anschlag an Ortsgruppe Pflanzhöhe, für Hoffjäger; Anschlag an

Ortsgruppe Gesundbrunnen, für Rannischer Platz; Anschlag an Ortsgruppe Hoffjäger.

Antreten: Pflanzhöhe 10.40 Uhr; Abmarsch: 11.00 Uhr; Abmarschweg: wie bei Stellplatz Lutherstraße.

Stellplatz 3. Fortlerstraße.

Leiter: Ortsgruppenleiter Hg. Prins. Für die Ortsgruppen: Thielensplatz, Wallerturm Nord, Berliner Straße, Freimelde, Leipziger Turm, Betriebsgemeinschaft Reichshöhe, Reichshöhe, Wehag. Sammelplätze: für Thielensplatz - Reichshöhe; Spitze Prinsstraße; für Wallerturm Nord - Halberstädter Str.; für Berliner Straße - Medelsstraße; Spitze Fortlerstraße; für Freimelde - Gemarkung; Spitze Fortlerstraße; für Leipziger Turm - Dorotheenstraße; für Betr. Gem. Reichshöhe - Fortlerstr. Reichshöhe; Reichshöhe; Wehag. An der Spitze des Stellplatzes marschieren die Reichshöhe, dann schließen sich an: Reichshöhe, Leipziger Turm, Wallerturm Nord, Freimelde, Berliner Straße, Wehag. Die Ortsgruppe Thielensplatz nimmt direkten Anschlag an den Stellplatz Pflanzhöhe. Die Wehag (Abmarsch) Freimeldestraße - 11.25 Uhr marschieren über Berliner Straße, Spitze Freimeldestraße, Anschlag an die Ortsgruppe Berliner Straße.

Antreten: Fortlerstraße, 11 Uhr; Abmarsch: 11.25 Uhr; Abmarschweg: Fortlerstraße, Kraulenstraße, Freimeldestraße, Berliner Straße.

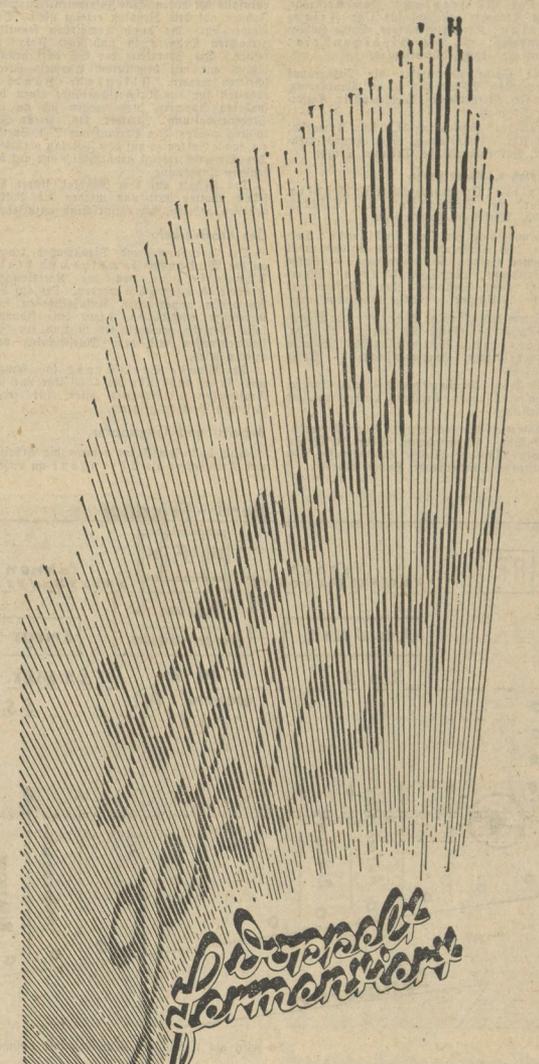
Stellplatz 4. Luisenplatz.

Leiter: Ortsgruppenleiter Hg. Geißler. Für die Ortsgruppen: Glaucha, Ratschhof, Hallmarkt, Steintor, Universitäts, Moritzburg. Sammelplätze: für Glaucha - Bertastraße zum Stellplatz über Steg, Moritzwinger, Wallenhausweg, Adolf-Hilfer-Ring, Große Steinstraße, Ratschhofstraße in dreier Reihen; für Ratschhof - Groß-Berlin über Markt, Rathausstraße, Adolf-Hilfer-Ring, Marktstraße in dreier Reihen; für Hallmarkt und Moritzburg - Hallmarkt, Marienstraße, Al. Ulrichstr., Scharrenstr., Weidenplan in dreier Reihen; für Steintor - Wilhelmstr.; für Universitäts - Universitätsplatz über Universitätsring, Post, GutsMuths-Strasse - Spitze Sonnenstraße in dreier Reihen; für Moritzburg - Laurentiusstraße, über Hermannstraße, Albrechtstraße, Spitze Karllstraße.

Umfahrungen in Umfänger-Reihen. Die Spitze übernimmt die Ortsgruppe Ratschhof, anschließend: Glaucha, Hallmarkt und Magistral, Steintor, Universitäts, Moritzburg. Antreten: Luisenplatz 11 Uhr; Abmarsch: 11.20 Uhr; Abmarschweg: über Karllstraße, Goethestraße, Bismarckstraße, Schillerstraße, Humboldtstraße, Deffauer Straße.

Stellplatz 5. Paulsring.

Leiter: Ortsgruppenleiter Hg. Kräft. Für die Ortsgruppen: Neumarkt, Kopplatz, Paulsring, Viktoriapark, Kaiserplatz, Friedrichsplatz, Giebichenstein. Sammelplatz für Dg. Neumarkt; Hermannstraße zum Stellplatz über Mühlweg, Feich-



Verlauf „hinten herum“ an Sonntagen strafbar

Wenn schon der Verkauf von Waren an Werktagen nach den Warenverkehrsverboten und für den Verkauf strafbar ist, so ist der Verkauf an Sonntagen nach Absicht der Beschriftung über die Sonntagsruhe schon ganz aus. Viele Käufer versuchen nun an Sonntagen die Sonntagsruhe-Vorschrift dadurch zu umgehen, indem sie erklären, die Waren seien schon am Sonntag bestellt worden; sie stellen nunmehr am Sonntag nur abgeholt werden. Dies ist eine völlige Verletzung der Rechtslage. Es ist ein Verstoß, anzunehmen, die Sonntagsruhebestimmung ist nicht verletzt, wenn Sonntags die Ware bestellt und dieselbe Sonntags abgeholt und bezahlt wird. Das Dresdener Oberlandesgericht hat in einem Urteil diesen weitverbreiteten Rechtsirrtum beseitigt. Die „Rechtliche Wochenzeitung“ hat aus der Begründung zu diesem Urteil u. a. folgendes angeführt:

„Begrifflich umfasst der Gewerbetriebe im Sinne der Sonntagsruhe-Vorschrift (§ 41a GewO) alle diejenigen Handlungen, die mit der Ausübung des Gewerbes überhaupt verbunden sind, mögen sie unmittelbar oder bloß mittelbar auf die Herbeiführung des Gewinns bezogen, dessen Realisierung es gilt, gerichtet sein. Das Ausbilden und Besetzen der Ware fällt daher ebenfalls in den Kreis des Gewerbetriebs wie der Abschluss des Kaufvertrages selbst. Das Gesetz gibt keinerlei Anhalt dafür, daß die einzelnen zur Bewirkung des Geschäftszwecks vorgenommenen Handlungen unterschiedlich zu behandeln seien. Der Verkäufer macht sich somit strafbar, wenn er vor Beginn der Sonntagsruhe eingekaufte Waren nach Beginn der Ruhe ausfördert und sie bezahlet läßt.“

Gegen jede Forderung kann auf Geldstrafe und im Unvermeidlichen auf Haft erkannt werden. Der Kaufmann wird sich daher zweckmäßigermasse auf die Einwendungen und Bewandlungen seiner Kunden nicht einlassen.

Vorstandstagung des Deutschen Gemeindetages

Die für den 24. April angekündigte Tagung der Vorstände des Deutschen Gemeindetages ist auf den 6. Juni verlegt worden. Auf dieser Tagung wird im Anschluß an eine Ansprache des Reichs- und Preussischen Ministers des Innern Dr. Frick der Vorsitzende des Deutschen Gemeindetages, Reichsleiter Oberbürgermeister Fießer, über Volkserneuerung, Gemeindevormalt, sprechen, während der Vorträge der Vorsitzende, Oberbürgermeister Dr. De Weidemann, das Thema „Die Aufgaben der Gemeinden“ behandeln wird. Den Geschäftsbericht erstattet der Geschäftsführende Präsident des Deutschen Gemeindetages, Dr. Seifert.

Mit „ADZ“ nach Saalfeld

Die Feuertrotten, die im vergangenen Jahre rund 135 000 Besucher empfingen konnten, sind in den Wintermonaten durch eine Reihe nützlicher Erneuerungen und Verbesserungen für den Ansturm des Sommerjahres gerüstet.

Dieses herrliche Naturgesehen im Schoß des Berges ist am 3. Mai das Ziel der „ADZ-Rast durch Freuden“. Es trifft sich gut, daß an diesem Tage gerade die Wanderungen seitens der Betriebe stattfinden. So haben bereits mehrere große hiesige Firmen die Gelegenheit wahrgenommen und fahren geschlossen ins „Grüne Berg“.

Saalfeld besitzt in den Feuertrotten wohl die hervorragendste, aber nicht die einzige Sehenswürdigkeit. Da nimmt schon eine engere und weitere Umgebung gefangen. In nächster Nähe der Stadt können der Saalfelder „Alte“, Jaleumärzter der geologisch interessante Bohlen (eine gewaltige Durchbruchstelle der Saale durch den Felsen), lebende Ausflugsziele, Selbst- und Fremdenführer, Bad-Unterlagen mit dem Grottenstein, das berühmte Schwimmbad sind nicht fern. Fahrpreis einschließlich Feuertrottenbesichtigung nur 3,00 RM. Anmeldungen bei allen Orts- und Betriebswarten, sowie auch der Kreisgeschäftsstelle, Gr. Ulrichstraße 28.

SS-Sippenabend

Zu der Wiederholung des Sippenabends der SS-Standarte am 9. Mai bestanden die zum SS-Konzert gelösten Karten Gültigkeit.

Abt. Jungmadel und Jungmadelanwärterinnen der Ortsgruppe der NSDAP, R. O. P. 10 und T. O. 10! Wir treffen uns am Freitag, 1. Mai, früh 7 Uhr, am Kellerplatz.

In herzlicher Kameradschaft vereint

Kameradschaftsabend aller am Bau der Reichsautobahn Beschäftigten

Den Abjluß der Verkehrsübergabe der Teilstrecke Halle-Weißig der Reichsautobahn bildete ein Kameradschaftsabend der Deutschen Bauleitung und der Bauleitung Halle sowie der bauenden Firmen in der Saalfeld-Bräueri. Im blumen- und jahreszeitenmäßig festlich fanden sich über 700 Männer zusammen, die alle zu ihrem Teil zur Vollendung des großen Werkes beigetragen hatten. Wegen auf Wegen sollte heran und führte immer wieder neue Teilnehmer herbei, die jedes Mal in echter Kameradschaft begrüßt wurden. Der Saalfeld-Werkmeister, schließlich wie immer, von den Brandenburgern geleitet, leitete den Abend ein.

Der Leiter der DSB, Oberbaumeister Rud. Wied, der trotz seines Alters auch hier mit all seinen Mitarbeitern anwesend war, richtete Worte der Begrüßung und des Dankes an die Teilnehmer. Er gedachte des freudigen Arbeitsinhaltes aller Kameraden, denen die rechtzeitige Fertigstellung ebenso zu danken ist wie die Mithilfe der Gefolgschaftsführer Anerkennung verdiente.

Namens der bauausführenden Gefolgschaftsführer und zugleich im besonderen Auftrag der Reichsautobahn-Bauverwaltung, die die Durchführung des Abends übernommen hat, überreichte der Leiter der Bauleitung, Herr Philipp Solmann, die Halle, Reichsautobahnmeister Rudolph, W. und Gr. Er dankte der Bauleitung für die verständnisvolle Zusammenarbeit und ebenso galt sein Dankwort den Beschäftigten der Deutschen Baufront, durch die jede Entlastung im Fortgang des Bauwerkes vermieden ist. Trotz aller Vorkehrungsmaßnahmen seien Opfer der Arbeit zu beklagen gewesen. Er grüßte die erkrankten Angehörigen der letzten Kameraden und die unter den Ehrengeleiteten anwesenden Arbeitsverletzte mit warm empfundenen Worten, wie er auch durch eine besondere Gabe zum Feiernabend der ersten Teilstrecke die Betroffenen ihrer einzelnen Unternehmung erziehen konnte. Seine Wünsche für die Sicherheit der Arbeitskameraden und im Besonderen an die Opfer alle aufzubieten, was eine schon in den nächsten Wochen einsetzende

Propagandaarbeit zur Bekämpfung von Unfällen beweisen werde.

Die fröhlichen Worte eines Arbeitmannes, des Betriebswartes eines Bauleiters, Ph. Schuber, zeigten die Verbundenheit der Beschäftigten untereinander und mit ihren Gefolgschaftsführern. Von weiteren frohen Wünschen der Mithilfe begleitet, folgte nun ein einfaches Mahl.

Herzlich begrüßt, richtete später der Gauwart der Deutschen Baufront, Ph. Wagner, an die Kameraden, die ihnen die enge Verbundenheit der Bauverwaltung mit ihnen noch besonders zeigte. Nach einmal sich er vor den Augen der Hörer das große Gesicht des Dritten Reiches erschauen, in dem sich alle Schaffenden der Götter und der Götter auf einer Gemeinschaft fanden, die in ihrem Zusammengehörigkeitsgefühl allen Angriffen standhalten mußten, der Führer ist es, der dem deutschen Volk dieses Gesicht gab, wie auch ihm allein zu danken ist, daß an Stelle atemberaubender Arbeitslosigkeit mit allen Entbehrungen heute Arbeitsmöglichkeit und Arbeitstendenzen vorhanden ist. Ihm gilt das Lob und die Dankesworte am heutigen Tage der Eröffnung der ersten Teilstrecke der Reichsautobahn im hiesigen Gau.

Freudig und innerlich bewegt wurde das Gespräch auf Adolf Hitler ausgebracht und die Nationalhymne gesungen; den Rednern lobtun anhaltend und herzlicher Beifall aller Anwesenden.

Dietarbeit im April

Beim Dietabend des Völkischen Turnervereins fanden in der Vortragsfolge zwei interessante Themen im Vordergrund. 5. Kämpfer feierten einen sehr und aufschlußreichen Vortrag über die Entstehung, den Aufstieg und die Blütezeit unserer Volksmacht Halle. Einen zweiten Vortrag hielt W. Koch über: „Wie entsteht eine Leistung“. Umrahmt wurde der Abend von Musikstücken der Hauskapelle. Zum Schluß gedachte dann der Dietwart nach in dankbaren Worten des Geburtstages unseres geliebten Führers Adolf Hitler.

Parteiamtliche Bekanntmachung

Kreisleitung Halle-Stadt

Kreisleitungsstelle.
Mittwoch, 29. April, im „Bürgerhaus“, Schwerdtstraße 24, 20 Uhr, ein kurze, aber wichtige Besprechung. Alle Ortsgruppenleiter sind hier pünktlich zur Stelle.

Kreisleitungsamt

Seute, 20.30 Uhr, Zusammenkunft der Schulungsobmänner im „Coburger Hofbrau“, Raulenbergr 1.

Ortsgruppe Friedrichsplatz

Mittwoch, 29. April, 20 Uhr, im „Neumarktshaus“ Konfirmationsfeier, Gesangsabend, „Der Choral von Reuthen“, ein Kulturfest und „Vorfrühling der Weiden“. Eintrittskarten zu 30 und 50 Pf. (Kinder 15 Pf.) sind bei den Politischen Leitern, den Mitglieder und an der Abendkasse erhältlich.

NS-Kreisleitungsamt

Ortsgruppe Kanalarplatz
Mittwoch, 29. April, 20 Uhr, Pflichtversammlung im Hofbräu.

DAG

GauBetriebsgemeinschaft Handel, Fachgruppe Geschäftsbetriebe
Die Schulungsabende für heimliche Betriebsangehörige, Parteimitglieder und -Mitglieder, finden unter der Leitung des Reichsleiters, Berlin und Vorkommnisse in den Monaten April bis August statt. Zeitungsabteilungen sind in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstraße 28.

beruht. Die Interessierten sind in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstraße 28, Zimmer 14, anzufinden.

DAG Kreisleitung Halle-Stadt

Zur Ausschmückung anlässlich des Tages der Nationalen Arbeit haben wir für Betriebe, Läden und Privathäuser noch genügend Plakate zu 20 und 25 Pf., auf der Kreisverwaltung, Robert-Franke-Platz 16, Zimmer 26, vorrätig. Wir bitten um sofortige Anforderung. Wir bitten die Betriebe über 20 Mann, die bei uns noch keine Plakate abgeholt haben, dieselben bis spätestens den 29. April in Zimmer 18 anzufordern.

ADZ Halle-Stadt

Die Teilnehmer an der Seefahrt Nr. 4 treffen sich heute Abend um 23.30 Uhr auf dem Rudolf-Jordan-Platz.

Am 3. Mai veranstaltet das Kreisamt eine Seefahrt nach Saalfeld. Die Teilnehmer sind einschließlich Bekleidung der dortigen Feuertrotten nur 3,00 RM. Meldungen sofort auf dem Kreisamt, Gr. Ulrichstr. 26.

ADZ-Sport am Dienstag

Preussische Schmalz- und Ziegelei (nur für Frauen): Sonntag im Reichsbühnen, Wörmlitz, 9-10.00 Uhr und 12.00-13.00 Uhr, Saalfeld, 20-21.30 Uhr. **Chemische Industrie (nur Männer und Frauen):** Sonntag im Reichsbühnen, Wörmlitz, 9-10.00 Uhr und 12.00-13.00 Uhr. **Waldarbeiter (Männer und Frauen):** Sonntag im Reichsbühnen, Wörmlitz, 9-10.00 Uhr und 12.00-13.00 Uhr. **Landwirtschaft (Männer und Frauen):** Sonntag im Reichsbühnen, Wörmlitz, 9-10.00 Uhr und 12.00-13.00 Uhr. **Handwerker (Männer und Frauen):** Sonntag im Reichsbühnen, Wörmlitz, 9-10.00 Uhr und 12.00-13.00 Uhr. **Handwerker (Männer und Frauen):** Sonntag im Reichsbühnen, Wörmlitz, 9-10.00 Uhr und 12.00-13.00 Uhr. **Handwerker (Männer und Frauen):** Sonntag im Reichsbühnen, Wörmlitz, 9-10.00 Uhr und 12.00-13.00 Uhr. **Handwerker (Männer und Frauen):** Sonntag im Reichsbühnen, Wörmlitz, 9-10.00 Uhr und 12.00-13.00 Uhr.

Verbesserungen im Sommerfahrplan

Der ab 15. Mai geltende Sommerfahrplan der deutschen Reichsbahn bringt auch für Halle mancherlei Verbesserungen mit sich. Die wichtigsten von ihnen seien hier kurz mitgeteilt.

Der Verkehr mit Westfalen und Schleswig-Holstein ist vom 15. Mai infolgedessen verbessert worden, als die D 183/184 Dresden - Halle - Wismar durchgehende Wagen Dresden - Mittel - Kiel liefert, so daß jetzt vom Halle eine Verbindung mit diesen Städten ohne Umfragen besteht. (Ab Halle 10.58 Uhr nach Kiel, an Halle 11.57 Uhr.) Auch die Spelzungen, die in diesen Tagen im Winter nur bis Magdeburg verkehrten, werden bis Kiel durchgeführt. Der Dresden - Wismarzug teilt mit unmittelbarem Anschluß in Bad Kleinen nach Warnemünde, Stralsund und Stettin aus, wie bisher weiter.

Der im Sommer vom 17. Juni bis 30. August verkehrende Bäderzug Straßburg und Warnemünde - Halle - Leipzig verkehrt jetzt zwei Stunden länger als bisher und trifft in Halle jetzt erst 18.18 Uhr ein. Die spätere Lage dieses Zuges ermöglicht jedoch in Straßburg einen unmittelbaren Anschluß an E 80 von den Rügenbädern (ab Saßnitz 9.25 Uhr). Die Ferienzeiten von diesen Bädern brauchen also in Zukunft nicht mehr den Weg über Berlin mit dem letzten Umsteigen vom Stettiner zum hiesigen Bahnhof zu nehmen.

Auf der Strecke Berlin - Halle - Frankfurt M. - Kiel führen die Nacht-Dzüge 1/2 Berlin - Bad Liegnow - 3. dritter Klasse und es ist sehr zu begrüßen, daß der schon immer gestellte Wunsch Erfüllung gefunden hat, von Halle aus nicht nur, wie bisher auf der Strecke nach Wilmshausen, sondern auch für die nächtliche Verbindung nach Frankfurt a. M., Baden, Schweiz, die Wagen zur Verfügung zu haben. Die Abfahrten werden bis Karlsruhe durchgeführt, so daß sie also auch über Frankfurt a. M. hinaus dem einem benutzt werden können. Ihre Fahrzeiten sind:

0,14 ab Halle an 4.58
5,52 an Frankfurt ab 22.51
7,46 an Karlsruhe ab 20.12

Bei dem hiesigen Verkehr, den die Eisenbahnen im allgemeinen zu haben pflegen, sieht es sich, Bestellungen möglichst vorher in den Reisebüros oder am Bahnhof zu bestellen.

Das ist hier die Frage: — an die See?

In die Berge — an die See?

In drei Tagen — nämlich, dann kommt der Mai! Und mit ihm erwacht in uns ganz stark die Sehnsucht, der Wälder nach dem Weiteleben vom Alltagsleben, nach frischem fröhlichen Leben in der Natur.

Daß sich Ihre Ferienwünsche nun an der Ost- oder Nordsee, am „Süßen See“ oder auch nur ganz bei uns am großen Strand der Saale verwirklichen, ob sie sich in den Park, in den Schwarzwald oder — noch viel höher — in die oberbayerischen Alpen verlagern — immer bleibt für Sie die unbedingt wichtige Frage: welche Kleidung braucht ich da oder dort, wie ich sie am praktischsten und zugleich am nettesten anziehen.

Und bei solchen Überlegungen kommt Ihnen dieser Tage ein großes halbes Dutzend kleinerer Mädchen zu Hilfe, das in einer hübschen kleinen Modenschau zeigt, was Sie für die See oder fürs Gebirge an schönen Sachen und Süßigkeiten benötigen. Zum Beispiel brauchen Sie erst mal für die Reise einen neuen Schalanzug, vielleicht sogar auch einen ganz neuen, wie mit deren einem ganze Reihe in der Schau sehen, in

Babypflege-Artikel + Gummy-Biederer

hübschen Farben, zum Teil aus Charmelle. Oder wie wäre es mit einem neuen reißfesten belichteten Material oder? Bedenken Sie, daß während Ihrer Reise auch kleinere Tage kommen können. — nehmen Sie ein Wollkleidchen mit, vielleicht das nette rote Wollkleid? Plötzliche Regen und Baller gab's auch zu schauen und ein paar nette Strümpfe und Gartenfelder, die sich ja in der Sommerfrische immer mehr und mehr der Beliebtheit erfreuen.

Na, und dann erst die schönen Sachen für die Babybetten. Die kleinsten Babydecken sind die lustigsten. Babydecken aus Strick, Plüsch, Reine oder Kretonne und die Strandanzüge mit den langen Bären oder den viel niedrigeren kurzen Böckchen. Ei, was für nette Sachen! — s.

In den Mitteilungen des Zoologischen Gartens erzählen Ernst Mohr, Hamburg, von Hofschuftern und William Becke über den „Blau unter dem Meeresspiegel“. Der erste Artikel ist mit interessanten Bildern illustriert.



Schon halb gewaschen!

... das ist Einweichen der Wäsche mit Zenko! Sehen Sie sich dieses dunkle Wasser an. So holt Zenko den Schmutz aus der Wäsche — ohne Vorwaschen, Reiben und Bürsten! Das ist richtig gesparr!

Sentels Wäsche- und Bleichsoda — Die Wäsche für 13 Pf.

Der Weg durch das Tor der Leistung

Deutschlands beste Jungarbeiter im Reichswettkampf

Der Leiter der Gauverlei und Propaganda...

Der große Tag war gekommen, an dem die...

Königsberg hat sich alle erdenkliche Mühe...

Meister der Zukunft

an der Arbeit waren. Die Jungen und Mädchen...

Im Verlaufe unserer Besichtigung trafen wir...

Am Sonntag sportliche Prüfungen

Der Sonntag sah die Teilnehmer dann bei...

Die theoretischen und weltanschaulichen...

Mädels. Auf Einladung des Oberbürgermeisters...

Bewertung und Siegeremittlung

gilt, führt die Teilnehmer mit einem Sonderzug...

Fronkfoldaten und Jugend

Gautagung der ehemaligen Kriegsgefangenen

Wittenberg. In Jahn a (Kr. Wittenberg)...

Den Sonntag leitete eine Jugendhandgung...

Abend ist ein gemeinsamer Theaterbesuch...

Im Rahmen des Reichstages findet in...

Der Mittwoch bildet den Höhepunkt und...

gefangen sinnlos, die wir für fremde Völker...

Die Einzelhändler tagen

Wittenberg. Der Gewerkschaftsverband...

Das Deutsche Frauenwerk im Saalkreis

Eine Kreisjahrelingstagung gab Richtlinien für die Arbeit

Die NS-Frauenarbeit des Saalkreises hatte...

Das erste Referat hielt die Kreisvorsitzende...

Der folgende Vortrag der Kreisbeauftragten...

Einen würdigen Abschluss erhielt die...

leiterin schloß die Tagung mit dem Wunsch...

Unnenborf. (Guturgleichung) In allen...

In den letzten Wochen sind an den Bahnhöfen...

Die theoretischen und weltanschaulichen...

fänder in der Nähe der Zunderfabrik verfürten...

Neue Poststellen

Aus Anlaß der Umgestaltung des Landpost...

Mit den Poststellen sind öffentliche Fern...

Am Freierverkehr gelten die Ortsgebühren...

Alle im Ortsverkehr der Poststellen an...

Feih. (Tödiß verunglückt) Auf seiner...

Wahselndes Wetter

Der Reichswetterdienst, Ausgabestadt Magde...

Am Montag lag ein Niederschlagsgebiet über...

Ausflühen ins Mittwoh abend

Anfang schwachwindig, abnehmende Bewölkung...

Wasserstands-Meldungen

Table with columns: Datum, Ort, Stand, Diff. Contains water level data for various locations like Saale, Elbe, etc.



Das ist Dairen, das Hamburg der Mandschurei . . .

Geographie für „Mandschukuo-Anfänger“

Harbin liegt weder in Japan, noch in der Sowjetunion

Von unserem ständigen Fernost-Mitarbeiter Hans Tröbst

Dairen, im April 1936.

Sie, meine Herrschaften! Heute wollen wir zur Abwechslung ein wenig Geographie für „Mandschukuo-Anfänger“ treiben, schon allein deshalb, um ein wenig etwas von Dairen in der Schriftsprache zu bringen. Denn 20 u. S. oder Briefschreiber verlangen in der Adressen-angabe a. B. Harbin, eine der wichtigsten mandschurischen Städte, nach „Japan“, 20 u. S. f. die Ansicht, diese Millionenstadt liege in der U.S.S.R. und ebenjenseits glauben, „China“ habe in diesem Harbin oder dieser Mandschukuo noch immer etwas zu sagen. Dazu kommen dann noch fünf u. S. ganz ausgefallen „Chinesen“, die ihre Briefe, Karten oder andere kleine Gegenstände auf der entgegengesetzten Seite der Erdkugel nach der Mandschukuo laufen lassen und nur 30 u. S. hincien in Coorabie immer „Sehr gut“ gefaselt zu haben. Diese können also das Kapitel „Dairen“ beruhigt überfliegen . . . alle andern: Mai herüber!

Siebzig Millionen leben

Als: Mandschukuo, meinetwegen Deutschland mit Wlan für hundert Millionen Menschen, von denen zur Zeit erst dreißig Millionen vorhanden sind, die sich aber allmählich durch Zuwanderung oder auf einem andern, noch natürlicherem Wege um eine Million vermehren. Da dieses — ungefähr ein Viertel bildende Mandschukuo (zu Deutsch „Reich der Mandschu“, seit einiger Zeit offiziell „Mandschukuo“) genannt wird, ist die „Mandschukuo“ genannt, wie man ein „T“ ein. Der Querschnitt beginnt bei „Mandschukuo“ oder „Mandschuria“ an der sibirischen Grenze, läuft quer durch die Mitte der Mandschukuo und endet bei Bogotansichje an der Mandschukuo-Mohinstost-Grenze und stellt eine Eisenbahnlinie dar, die „Nordmandschurische Bahn“ genannt wird oder wurde. Geman in der Mitte dieser Strecke liegt die Stadt Mandschukuo. Dairen, was man in sibirischer Richtung eine etwa 1000 Kilometer lange Eisenbahnlinie über die Landeshaupstadt Sining und Wuden nach Dairen führt und die von Sining ab „Südmandschurische Bahn“ genannt wurde. Beide Bahnen bilden „das“ Verkehrsgerippe der Mandschukuo, das seit geraumer Zeit durch Anlage zahlreicher anderer Linien zu einem Verkehrsnetz von den Sägenen verwickelt wird. Diese Bahnen erschließen von Monat zu Monat immer neue Wirtschaftsgebiete, deren Bedarf und Ertrag in Dairen, dem in aller Größe von den Japanern geschaffenen größten Handelsknoten des Ostreiches zusammenfließen.

und anderen schönen Dingen — kein Gedanke! Es gibt zwar noch da gehen wir erst zum Schluss hin, weil die Zeitmoderaten . . . also erst mal den laudlichen Teil erledigen! Also: Zur Sache! — In geographischer Hinsicht ist dieses Dairen gewissermaßen das „Hamburg“ der Mandschukuo, aber ohne dessen Traditionen. Denn zur „Ruhzeit“ vor 30 Jahren zählte es vielleicht 25 000 Einwohner, heute wohnen hier über 400 000 Menschen, die aber alle in dieser oder jener Hinsicht von der Südmandschurischen Bahn abhängen, die heutigen einen „Staat im Staate“ bildet und die ihren Verwaltungssitz in Dairen hat. Nun darf man sich unter dieser „Südmandschurischen Bahn“ keine „einfache Eisenbahn“ — zwei Schienensteile und ein paar Bahnhöfe mit Jucheh — vorstellen! Oh nein! Diese Südmandschurische Bahn ist der größte „Unternehmer“ in der Mandschukuo, denn schließlich alles gehört, was es sich um Hafenanlagen, Elektrizitätswerke, palastartige Krankenhäuser, Dampfen von Schulen, Hotels,

Kabriten, Koffengruben, Museen, Klubs, wissenschaftliche Institute, Plantagen, Betriebsanlagen und andere Dinge handeln, die mit dem Begriff „Eisenbahn“ sonst nichts zu tun haben — alles gehört dieser Bahn, der die Stadt Dairen ihren märchenhaften Aufstieg zum Fieberdort zum Weltknoten fast ausschließlich zu verdanken hat.

Wunderfrucht Soja-Bohne

Denn dieses Dairen ist der „Kuchen“ der Mandschukuo, durch den die Mandschukuo mit Industriematerialien jeder Art gefüttert wird und der gleichzeitig täglich ganze Schiffsladungen von Soja-Bohnen ausspuckt. Jener Universal-Wunderfrucht, aus der sich — angefangen von der köstlichen Sojabohne, über die fetteste Seite bis zur bittersten Sauce — die unvorstellbarsten Dinge herstellen lassen und die im Verein mit den großen Eiern- und Kohlenreichtum des Landes die Mandschukuo zu einem „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ — allerdings wohl nur für die Japaner — stempeln.



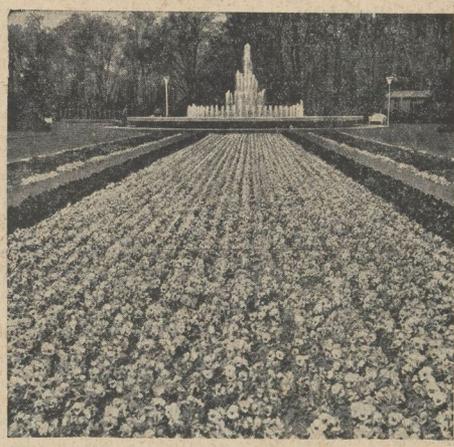
Magda Schneider in dem neuen musikalischen Ton-Lustspiel „Rendezvous in Wien“

Die wunderbaren, nach einem großen Plan angelegten Hofanlagen können mancher die Zahl der Japan- und Europa-Dampfer kaum fassen . . . trotzdem oder gerade deswegen ist Dairen eine verdammt müde und laßliche Stadt, deren Arbeits- und Lebenspulso höchlich schläft, doch für überfülligen Zeitvertrieb weder Zeit noch Gelegenheit vorhanden ist. Kaum einen Bettler — ein Unikum in den Fernost-Städten — sieht man in diesem Dairen, das sichentart auch den Begriff der Arbeitslosigkeit nicht kennt und dessen breite asphaltierte Boulevards, dessen Kantpaläste, monumentale Krankenhäuser und Verwaltungsgebäude jeder Großstadt des Westens zur Zierde gereichen würden. Eine Stadt, in der außer den Bewohnern — jumeist Japanern und Chinesen — nichts, aber auch nichts an Japan oder die sonst so gelehrte „Komantik“ des Fernen Ostens erinnert. Gerade deswegen wirkt diese, genau wie der Saen, nach einem einseitigen großen Plane angelegte Stadt auf den Europäer so unendlich langweilig und eintönig.

Berlin ohne Kurfürstendamm

Man nehme die Berliner City und denke sich als Betriebs- und Bewegungslafale weg: dann hat man dieses Dairen mit seinem

Ein Märchen in Duft und Farben



In Dresden wurde, wie wir berichteten, auf einem Gelände von einer halben Million Quadratmeter die Reichsgrünpflanzung angelegt. Unter anderem ist auch dieses riesige Stiefmütterchenbeet zu sehen

Pilo advertisement featuring a cartoon character and the text 'Für jedes Weffer, jedes Leder' and 'Pilo mit dem Pilooper'.

Der Ruf aus Puri Ein abenteuerlicher Roman von Ludwig Oskar

12. Fortsetzung
„Ich werde Licht machen.“ Ras schaltete seine Taschenlampe ein und drehte einzig den Gang entlang. Dann kamen plötzlich die Deckenleuchten auf. Letzte wunderte sich, daß er den Kontakt nicht hatte finden können.
„Haben Sie einen Schlüssel zu jener Tür bei sich, Ras?“
„Ich allen Türen.“
Er zog ein mächtiges Schlüsselbund aus der Hosentasche und sperrte dann jene Tür auf, hinter welcher Saup jene schrecklichen Leude haben sollte. Aber der Raum war vollkommen leer. In einer Ecke stand nur ein paar alte Kisten.
„Ras?“ lächelte Ras häßlich. „Sehen Sie hier einen Menschen, Ras?“
„Die Tür ist sich auf die Rippen und verzog seine Miene.
„Da muß ich mich doch gefürcht haben. Es ist mir unangenehm, ein Rätsel. Wie kann ein Mensch sich nur so fäulden. Dazu schüttelte er den Kopf selbstverständlicher.
„Ich legte es Ihnen ja gleich. Aber schauen wir zu Ihrer Verurteilung auch noch hinter allen anderen Türen nach.“
Sie taten es, aber sie fanden keinen Menschen, keinen Wahnwinnigen.
„Und dennoch — trotzdem!“ murmelte Saup grüßlich vor sich hin, als sie sich nun endlich nach oben begaben.
„Wie?“ fragte Ras. „Sind Sie immer noch nicht überzeugt, Mr. Saup?“
„Ich muß diesem Rätsel auf den Grund kommen. Ich kann mir die Sache nunmehr

„Ja, gehen wir schlafen. Ich muß irgendwie bald wieder auf.“
Als sie sich verabschiedet hatten, ludete der Kapitän erst noch den Steuerstand auf, um einige Befehle zu erteilen.
„Letzte Saup verprügte den Wunsch nach Frieden. Er trat auf das überdachte Beet ins Freie und ließ sich den heulenden Wind um die heiße Stirn wehen. Der Copdit im Heck war ein wenig abgelenkt.
Hier, dicht an der Reling stehend, rauchte er seine Zigarette zu Ende.
Als nun jemand leicht seinen Arm berührte, fuhr er sich herum und griff ängstlich in die Tasche, worin der Revolver steckte.
„Herr Saup . . .“
Renate stand neben ihm.
„Ich bin überrascht, Sie hier zu sehen, Grüßlein Saup — Renate.“
„Habe ich Sie erschreckt, Letzte?“ Ihre Stimme klang fast ärtlich.
„Ein wenig. Aber meine Nervosität hängt mit meinem Erlebnis zusammen, das ich in letzter Stunde hatte.“
„Erlebnis? Hässentlich kein unangenehmes!“ haunte sie.
„Ja, doch, ein sehr unangenehmes. Ich möchte Ihnen das gern erzählen, Renate. Der Wind verflüchtigt ihm den Atem. Möchten wir nicht lieber in den Salon gehen?“
„Da, Da ist's angenehmer. Ich möchte auch eine Zigarette rauchen. Ich bin sehr gespannt auf Ihr Erlebnis. Offenbar habe ich etwas vermisst.“
„Aber sie sollte nicht zu dem Genuß der Zigarette kommen. Denn hier an Deck erregte sich plötzlich etwas Unpöhlliches, etwas, was Ihnen beiden das Blut in den Adern noch Schreck und Entsetzen und Grauen erhorren ließ.“
„Sich an der Reling festhaltend, schritt Renate nun Copdit nach der kleinen Treppe, die nach dem überdachten Vorderdeck führte. Saup

ging hinter ihr her. Durch die Fensteröffnungen des Salons fielen ein paar Lichtstrahlen nach hier, und besonders glänzlich wurden die Treppentufen beleuchtet.
Renate sah hoch zu.
„Dicht vor der Treppe sah sie zwei glühende Punkte aufleuchten, feurige Augen, die wie Glühwürmer hallos in der Dunkelheit landeten, und hinter diesen beiden phosphoreszierenden Punkten leuchtete etwas Weißliches.
„Der Lige!“ presste Renate heiser hervor, und es war das erste Mal, daß Letzte diese herrliche Stimme ähnen hörte, bebend vor Entsetzen und Grauen.
Es war tatsächlich der Königstier Culin, geduckt zum Sprunge. Und weil seine Vorderbeine sich schon oben befanden, war nur der hintere Teil seines langgestreckten, gelblichdigen Körpers sichtbar.
„Stehenbleiben!“ rief er zu und griff in die Tasche nach dem Revolver.
„Nicht immer hand die Bekie geduckt und regungslos da, als letztere sie die ständige Entferrnung, nur die grünen Lichter funkelten unheimlich und drohend durch die Dunkelheit.
„Wir sind verloren!“ hörte er sie tönen, und er sah, daß sie einer Dinnadit nach war.
„Bleiben Sie ruhig, Renate.“
„Weiter kam er nicht mit seinem Raschlag — ein wildes Rausen . . . und der Leib des Tigers schoß durch die Luft —
Auf Renate zu —
Aber das Weiß bekam ihren Leib nicht zu packen, sondern streifte nur ihre linke Schulter, so daß sie zu Boden gerissen wurde, gleichzeitig einen schrillen Schrei ausstößend.
Deutlich hörte man den Anprall der Bekie auf den Holboden.
„Wegenbleiben!“ ziffte Saup und machte einen Sprung nach hinten.
Er erreichte vollkommen, was er wollte: er lenkte die Wimmerlampe des lauchenden Tigers nach Renate auf seine eigene Bekie. Geduckt und jeden Nerv mit Kraft und Energie geladen, hand er dicht am Geländer. Mit gewaltigem Sprunge schoß die Bekie auf ihn zu, Saup duckte sich im selben Moment,



Fraueninvasion nach Abessinien

Europa in afrikanischem Schmuck - Uebergelaufene Aethiopiern berichten

Kabelbericht unserer Sonderkorrespondentin E. Packard

11P. Asmara, 28. April. Aethiopischer Schmuck, von silbernen Ohrringen bis zu Ohrringen so groß wie Silberer-Kranzkränzen, dürfte im kommenden Winter zum letzten Schrot der europäischen Damenmode werden. Denn die einheimischen Modistinnen in Asmara, Mogat, Afum und Asmara haben so viel zu tun, daß sie sich nicht zu helfen wissen. Die ganze italienische Armee, vom General bis zum letzten Soldaten, drängt sich in den Basaren und entreißt ihnen förmlich die schweren, goldenen und silbernen Schmuckstücke, um sie den Frauen und Mädchen in der Heimat zu überlassen. Und die Kreise sind für Fortkommens jeglichen Umfangs berechnet. Da gibt es kleine silberne Amulette, die je Stück nur sechs bis acht Lire kosten, und silberne, mit Halbedelsteinen besetzte Arme und Halsketten aus dem geheimnisvollen Norden, die ein kleines Vermögen wert sind. Aber am begehrtesten und originalsten sind doch die Ohrringel; sie sind auch sehr hübsch und sorgfältig gearbeitet, denn die deftate Operation des Ohrenausstragens wird in den feinsten abessinischen Kreisen geübt, und zwar in aller Öffentlichkeit; so mühen denn auch die Instrumente danach sein und die hohe Kultur und Vornehmheit des Trägers widerpiegeln.

Diese Ohrringel werden stets an einer Schnur getragen, oder baumeln von einer silbernen Kette mit Amuletten herab. Manne Modistinnen benutzen sie als Ohrringel, und diese Idee wird wahrscheinlich sehr populär werden. In der Ausführung unendlich verschieden, haben diese Ohrringel doch stets die Grundform eines Köhlförmigen, dessen Stiel mit Silberdraht umwickelt ist. Es gibt sogar winzige Dingchen für Babys, vornehme Babys, denen bereits „Manieren“ beigebracht werden sollen.

Monde am Ohr

Ein anderes erotisches Schmuckstück, um das die abessinischen Modistinnen die Welt zu bereichern im Begriffe stehen, sind die enormen Ohrringe in Form von Halbmonden — so schwer, daß sie durch eine Art Stiel aus Silberfäden gehalten werden müssen. Solche müßte das Ohr ihre Last nicht tragen können. Auch von ihnen gibt es nicht zwei gleiche Paare; alle sind von Hand hergestellt, und die Kunst der Züchtler hat sich reichlich an ihnen ausgetobt.

Und was könnte schlichter schöner und eleganter auf einem dunklen Nachmittags- oder Abendkleid wirken als einer dieser prächtigen Silbergürtel, mit denen sich die abessinischen Modistinnen schmücken? Sie sind zwei bis vier Zoll breit, und jedes Glied ihrer Kette ist anders ausgeführt als das Nächste. Viele bestehen aus wunderbar sarter Filigranarbeit, andere wieder diese sind leichter aus einfachen, massiven silbernen Beistücken mit eingravierten Figuren. Ein besonders hübscher Gürtel dieser Art, den ich sah, zeigte auf jedem Kettenstück die Figur eines wilden Tieres — einer Giraffe, eines Flusspferdes, des Löwen von Saba usw.

Nur im rechten Nasenflügel

Ja, und dann gibt es noch die silbernen und goldenen Nasenringe, die nur im rechten Nasenflügel zu tragen sind, und schwere Fingerringe, manchmal mit kostbaren Steinen besetzt, sowie topfartige Kreuze in tausendfachen Formen und Ausführungen, die an einer Kette um den Hals getragen werden. Die silbernen Arme und Fingerringe sind häufig mit kleinen Silberglöckchen besetzt, die schon allein in Paris Geniarion machen würden.

Um die Aufzählung voll zu machen, muß man noch die silbernen und goldenen Kopfschmuck erwähnen, aber die sind hauptsächlich für Europa keine Novität.

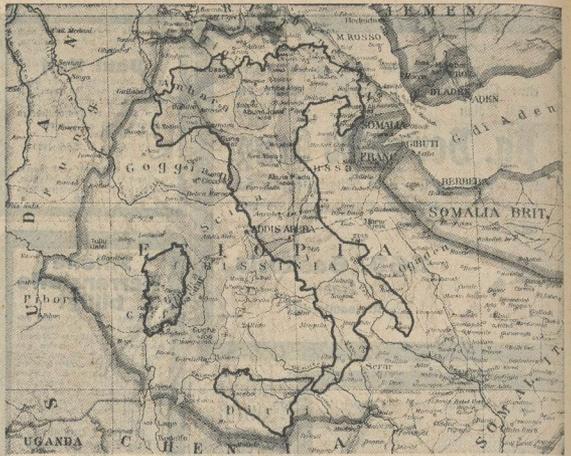
Abessinier berichten

Brandwunden von glühenden Kautschukstücken im Gesicht, schwärende Striemen von

Flußpferdbestehen am Rücken — so sehen Sommergefallen vor uns und murmeln höhnend etwas von ihrer Marterung am Umda Aradam.

Ihre Namen sind, so sagen sie, Bere Ailu und Digla Lobagajo; sie sind Angehörige des wilden Stammes der Ajebu Galla und kommen aus dem Dorfe Wolaga am Aisanet-See. Aber sonst wissen sie nicht viel — sie können nur immerzu daran denken, wie sie von den Soldaten Mulu Geta gebrandmarkt und geprügelt wurden, als sie zu den Italienern überzugehen versuchten. Schließlich taufte sich Bere Ailu dennoch auf und berichtet:

„Es war eine Menge von uns, die durch ein festes Tal marschierte, um zu den Italienern überzuliegen; da fielen die Soldaten



Die Größenverhältnisse Abessinien werden durch diese Karte klar, die wir einem italienischen Kalender entnommen haben



Auf einem der Hügel Asmaras haben die Italiener einen Friedhof für die Helden ihres Kolonialfeldzuges angelegt. Hier werden fast alle Gefallenen feierlich in Einzelgräbern beigesetzt.

des Ras Mulu Geta über uns her. Nach hartem Kampf wurden 62 von uns getötet und der Rest tief verwundet. Wir wurden nach dem Hauptquartier des Ras Mulu Geta zurückgebracht; unterwegs flüchteten zwölf von uns, aber ich war nicht unter diesen Glücklichen. Als wir vor den Ras gebracht wurden, war dieser sehr böse und befohl sofort, daß wir geschlagen und gebrandmarkt werden sollten. Die Soldaten zogen uns die Kleider aus und banden uns auf der Erde an Pfähle fest. Mein Mund wurde in den Schmutz gestößt. Dann nahm ein Soldat eine Giraffe (so heißen die Flüßpferdbestehen wegen ihres schweren Griffes und ihrer langen Schnur) vom Boden auf und begann mich zu schlagen.

Ich weiß nicht, wieviel Schläge man mir gab — der Schmerz war so schrecklich, daß ich alles andere vergaß. Nach einer Weile wurde ich befehlungslos, und sie brachten mich zum Bewußtsein, indem sie kaltes Wasser über meinen Kopf gossen. Dann schlugen sie mich weiter. Die anderen Gallas ringsum erlitten dasselbe Schicksal.

Die beiden Gallas entblähten ihre schwärzen Rücken und zeigten ihre Wunden. Inzwischen bis dreißig Striemen konnten wir zählen. Dann nahm Digla Lobagajo das Wort.

„Als sie mit dem Schlagen fertig waren, waren wir fast tot. Einer von uns starb wirklich. Aber die andere Hälfte des Urteils

war noch zu vollstrecken. Man legte Feuer in ein Feuer, um sie glühend zu machen; als die Glut rot waren, banden uns die Soldaten einen nach dem anderen von den Pfählen los und schleppten uns dicht ans Feuer. Dann wurden wir zweimal gebrandt. „Einmal hier“, er zeigte auf ein gerades, den Rücken entlang laufendes Brandmal, „und einmal hier!“ zeigt er auf das hülsenförmige Mal, das von beiden Unterarmen nach der Stirn lief und sich dort vereinigte.

Bere Ailu und Digla Lobagajo wurden bis zur Schlacht am Umda Aradam zusammen mit ihren 41 Lebensgenossen in Antalo gefangen gehalten. Als Mulu Geta den Rückzug antrat, ließ er sie zurück, und so wurden sie von den Italienern aufgelesen und zwecks ärztlicher Behandlung nach Asmara eingeliefert.

Einzug der Kultur

In dem Maße, in dem die italienische Kolonisierung dem Vormarsch der Armeen folgt, beginnen Frauen und Mädchen in dieses bisher frauenlose Land zu strömen, und ihre Anwesenheit macht sich bereits fühlbar. Die Atmosphäre des Bivouacs, die bisher in Zäunen, Cafés und Restaurants geherrscht hatte, weicht vor dem Raubzug der Frauenröde. Verkäufer und Kellner beginnen sich zu räkeln; die Soldaten überließen sich in der Lichtheit gegenüber den weiblichen Neugierlingen und zügelten ihr Benehmen. Am meisten ist die Veränderung in Mogat bemerkbar, diesem wie ein Stenentorb nimmenden Hafen am Roten Meer. Als ich auf meiner Reise von Djibouti nach Cairo vor vier Monaten dort eintraf, bildete ich die Gassen vor der Stadt; aber als ich kürzlich durch Moskau kam, erregte ich nicht mehr Aufmerksamkeiten, als dies in Mogat oder Rom der Fall gewesen wäre. Soldaten und Arbeiter hatten sich wieder völlig an den Anblick von Frauen gewöhnt. Hier in Asmara hat schon immer eine Gruppe von Kolonialfrauen bestanden, sie war aber so klein, daß bis vor etwa einem Monat irgendetwas Frauenladen kaum je in den Kaufhäusern zu finden waren. Jetzt aber sind so viele Offiziers- und Beamtenfrauen eingetroffen, daß die Kaufleute ihre Aufmerksamkeit den weiblichen Bedürfnissen zugewandt haben. „Shopping“ ist nun möglich. Denn haben, in denen es bislang nur schwere Militärartikel und Wildschamane gab, haben nun von buntenfarbenen Sachen, wie sie in Europa am Stand und in der Sommerkirche getragen werden und für Afrika fast zweckmäßig sind. Es gibt schon ein paar hübsche Verkäuferinnen, die weiblichen Bedürfnissen Verständnis entgegenbringen. Mit der Frau hält die Kultur ihren Einzug, auch die Kleidermode haben nicht mehr Rückfall allein auf Baret, es gibt auch Kleider. Sogar ein paar Abendkleider sind mit Stolz zur Schau gestellt und einige unternehmende italienische Schneiderinnen sind eingetroffen und haben ihr Firmenschild ausgehängt.



Die fragbare Funktion der Italiener nimmt auf dem Vormarsch die Befehle der Hauptquartiere entgegen. Eine neue Aufnahme von der Somalifront



Italienische Infanterie rückt auf Addis Abeba vor

Halle ehrt Schedler

Dem Hallenser Hans Schedler, der vor wenigen Tagen in Berlin in seiner Gewichthalle die Deutsche Meisterschaft im Ringen gewann...

Zu dem Sieg, den sie in den Kämpfen um die Deutsche Meisterschaft im Ringen haben vereinen können, sprechen die Herren namens der Stadt Halle meine herzlichsten Glückwünsche aus...

Dr. Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann.

Fußball im Saalkreis

Zwei beachtenswerte Erfolge erzielte Halle 1910 gegen die beiden Meisterschaften...

Nach beiderseits gleichwertigen Leistungen trennten sich Holleben-Deitz und Mansleben 2:2...

Ganz überlegen kam Wader Järgig gegen Zorn Cöthen zu einem 8:2...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Halle 02 in Front

Der Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Der Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Der Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

4 mal 100-Meter Brusttafel den Sieger stellen konnte...

Bei den Rücken Schwimmern zeigten sich wiederum der Altmeister Rupperts...

Das Wasserballspiel in Fünferbelegung war dem Halle'schen nicht zu neigen...

Davis-Pokal-Schlussgebnis gegen Spanien 4:1 - Henkel ganz groß

Nicht alle Tage können die Spitzenpieler der Welt zu spielen, wie sie eben mögen...

Während deutsche Schwimmer weitlich in Holland und beteiligten sich an einem Schwimmfest...

Die Olympiastädte der Turnerinnen wurde vom Reichsverbandturnrat Koges zu einem Vortrag nach Hannover...

Der ausgesetzte dänische Flieger Anker Petersen...

Ein großer Schritt vorwärts waren für den Unterreis Jahm die ermittelte durchgeführten...

Die Kämpfe begannen. Die aus sechs Jungen...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

ganz überlegen mit 10:2, nachdem bereits beim Wechsel das Spiel 6:0 gestanden hatte.

Ergebnisse: 1. Schwimmfest 10:40 Meter: 1. Halle 02 in 8:23,2...

2. Schwimmfest 4:100 Meter: 1. Halle 02 in 5:17,2 mit Strohbach...

3. Schwimmfest 4:100 Meter: 1. Halle 02 in 5:17,2 mit Strohbach...

4. Schwimmfest 40, 60, 100, 200, 400 Meter: 1. Halle 02 in 3:02,4...

5. Schwimmfest 6:100 Meter: 1. Halle 02 in 7:23,4 mit Strohbach...

6. Schwimmfest 2x5 Mann: Halle 02 hat gegen GutsMuths...

7. Schwimmfest 10:40 Meter: 1. Halle 02 in 8:23,2 mit Strohbach...

Unbesiegt kam er immer wieder ins Spiel. Die tollsten Wälle gab Maier mit ungeheurer Wucht...

Beim Viefesfelder Radballturnier hielten sich die deutschen Meister im Junierradball...

Auf der Winterbahn der Samtgemeinde Hanjensattel wurde am 16. Mai ein weiterer internationaler Renntag...

Mit dem Dampfer Scharnhorst trafen in Bremerhaven am Montag die japanischen Olympia-Regatta...

Röhl liegt im Kunftstempel Köln-Düsseldorf-Essen...

2000 B., Jahm 1 246 B. - Gruppe B (Landberine): 1. Halle 02...

Goldene Ehrenadel für Fischer

Dem Europa-Metordschwimmer und zur Zeit erfolgreichsten deutschen Kanu-Interessierten Helmuth Fischer...

Wesoly vierter in Braunschweig

Die Braunschweiger Eröffnungs-Kadetten waren vom Wetter so begünstigt, daß der große Radballturnier...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

Die Halle'sche Schwimmverein am 1912 leitete eine Einladung des Schwimmclubs...

SA marschiert

Vorzügliche Leistungen der SA-Standarte 36 Am letzten Sonntag veranstaltete die Standarte 36 einen Auscheidungslauf...

Fußball am 3. Mai

Halle 06 - 08 Halle 09 Halle 10 Halle 11 Halle 12 Halle 13 Halle 14 Halle 15 Halle 16 Halle 17 Halle 18 Halle 19 Halle 20 Halle 21 Halle 22 Halle 23 Halle 24 Halle 25 Halle 26 Halle 27 Halle 28 Halle 29 Halle 30 Halle 31 Halle 32 Halle 33 Halle 34 Halle 35 Halle 36 Halle 37 Halle 38 Halle 39 Halle 40 Halle 41 Halle 42 Halle 43 Halle 44 Halle 45 Halle 46 Halle 47 Halle 48 Halle 49 Halle 50 Halle 51 Halle 52 Halle 53 Halle 54 Halle 55 Halle 56 Halle 57 Halle 58 Halle 59 Halle 60 Halle 61 Halle 62 Halle 63 Halle 64 Halle 65 Halle 66 Halle 67 Halle 68 Halle 69 Halle 70 Halle 71 Halle 72 Halle 73 Halle 74 Halle 75 Halle 76 Halle 77 Halle 78 Halle 79 Halle 80 Halle 81 Halle 82 Halle 83 Halle 84 Halle 85 Halle 86 Halle 87 Halle 88 Halle 89 Halle 90 Halle 91 Halle 92 Halle 93 Halle 94 Halle 95 Halle 96 Halle 97 Halle 98 Halle 99 Halle 100

Am 3. Mai 1936...



28. April 1936

Devisenkontrolle in Polen

Eine Verordnung der polnischen Regierung

Durch Verordnung des polnischen Staatspräsidenten und auf Grund einer Ausführungsverordnung des Finanzministers ist in Polen seit gestern der freie Verkehr mit ausländischen Devisen und Gold verboten worden.

Die Begründung

In einer Erklärung der Regierung wird hervorgehoben, daß teilweise unter dem Einfluß der außenpolitischen Vorgänge und teilweise infolge einer unangenehmen Unternehmung im Inlande sich in letzter Zeit ein sehr umfangreicher Verkauf von Gold und ausländischen Wäluen zu Zwecken der Versorgung gezeigt habe.

Gegen wirtschaftliche Mischereie Die Erklärung der Regierung legt weiter hervor, daß die Devisenkontrolle den normalen Wirtschaftsverkehr mit dem Auslande sowie die Versorgung mit Rohstoffen, Maschinen und Werkzeugen nicht behindern werde.

Devisenkommission

Die Verordnung über die Devisenkontrolle, die heute veröffentlicht wird, bestimmt im wesentlichen die Errichtung einer Devisenkommission bei der Bank von Polen, die die Genehmigung für den Verkehr mit Devisen und Gold erteilen kann.

Ausländische Forderungen

Der Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln darf nur von der Bank von Polen und einer Reihe bestimmter Devisenbanken getätigt werden. Ausländische Forderungen, insbesondere auch für den Warenverkauf ins Ausland, müssen der Bank von Polen oder den Devisenbanken zum Kauf angeboten werden.

Die Stellung Danzigs

In Danzig beantragt man gegenüber den währungsrechtlichen Maßnahmen Polens weitestgehende Autonomie. Insbesondere hat die Danziger Regierung sich weit veranlagt, gegenwärtige Maßnahmen zu ergreifen oder Erklärungen abzugeben.

Die Danziger Radikalschlachthöcker betonen auf Grund ihrer Informationen, daß für Danzig keinerlei Berechtigung vorliegt, außerhalb der Einführung der Devisenbewirtschaftung in Polen eine Veränderung der Danziger Guldenbewirtschaftung vorzunehmen.

der Danziger Gulden der Bewirtschaftung unterliegt, dagegen über Devisen frei verfügt werden könne, sei den besonderen Danziger Verhältnissen angepasst und habe sich bewährt. Dieses System brauche daher nicht abgeändert zu werden.

Unternehmungen

4. v. S. Dividende bei der Heilenden Maschinenfabrik. In der Sitzung des Aufsichtsrats ist beschlossen worden, daß am 20. Mai 1936 stattfindenden oSSt die Auszahlung einer Dividende von 4 v. S. vorzuschlagen.

Goldschmidt und Chemische Fabrik Budau beichten über Umsatzerlöse. Die Fabrik Goldschmidt AG in G. hat für das Geschäftsjahr 1935 nach Vornahme von 0,56 (0,83) Mill. RM. Abschreibungen einen Umsatz

Die Förderung der Kleinindustrie. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger werden die neuen Bestimmungen der Reichsregierung über die Förderung der Kleinindustrie vom 21. April 1936 veröffentlicht.

Frühere Arbeitslose harz unzufrieden. Die Sozialversicherungsanstalten sind durch die große Arbeitslosigkeit der früheren Jahre in ihrer Schutzwirkung geraten, weil die Beitragszahler immer weniger, die Rentempfangler aber immer mehr wurden.

Frühere Arbeitslose harz unzufrieden. Die Sozialversicherungsanstalten sind durch die große Arbeitslosigkeit der früheren Jahre in ihrer Schutzwirkung geraten, weil die Beitragszahler immer weniger, die Rentempfangler aber immer mehr wurden.

In Deutschland die meisten Eisenbahnen. Auch eine Eisenbahnlinie hält nicht ewig. Je nach ihrer Lösung, ihrem Alter, ihrer Lagerung und nach dem Klima besteht die Gefahr der Schienenabrutschung.

gewinn von 837.205 (631.564) RM. aus, der sich um den Gewinnvortrag auf 942.333 (993.637) RM. erhöht. Der oSSt am 30. April wird die Ausschüttung von wieder 5 v. S. Dividende auf 162 Mill. RM. beantragt.

Reichsbahn mit nur fünf Schienenstrahlen auf eine leistungsfähige Länge und Belastung mit einer französischen Eisenbahn zu niedrigeren Kosten auszuweisen.

40 Jahre „Nordsee“. Die „Nordsee“ Deutsche Hochseefischeret Bremen-Gurhaven AG ist anfänglich ihres 40jährigen Bestehens eine Zeitschrift über die Entwicklung der Hochseefischeret im Rahmen der Entwicklung der deutschen Hochseefischeret.

Steuerfreiheit und Sonderverwendungen zum Tag der nationalen Arbeit. Viele Betriebsleiter werden ihren Gehaltsanspruch auf den Tag der nationalen Arbeit übertragen.

Frei-Verkehr. Die Reichsbahnverwaltung hat beschlossen, den freien Verkehr mit fremden Waren in den Reichsbahnverkehrsstellen zu ermöglichen.

Außenhandel

Deutsches Bahngesellschaft in China. Wie wir hören, hat die Firma Dito Wolff im Auftrag an ihren Vertrag mit China von 1934, neu ausgeschrieben, über den Bau und die Ausstattung der 300 Kilometer langen Strecke Schienen und Kleinleisenwege sowie 2 Lokomotiven und 100 Güterwagen im Werte von insgesamt 424 Mill. RM. bestellt worden.

Bankwesen

Bankpartie Germania u. G. AG. Nach der Geschäftsrechnung für 1935 konnten den Bankpartnern durch Ausschüttung von Dividenden 4.011.000 RM. neu verteilt werden.

Börsen und Märkte

vom 27. April

Berliner Effektenbörse: Weiter fest. Die aufwärts gerichtete Tendenz nimmt auch den Verkehr zu. Die Kursnotierungen sind im allgemeinen fest, nur einzelne Kurse weisen noch auf den Boden zurück.

Mitteldeutsche Effektenbörse: Fest. Die lokale Börse hat heute den Zinsen auf dem Festmarkt für die nächsten Wochen über 1 v. G. den Restmarkt hat ruhig.

Berliner Metallnotierungen

Notierungen in RM. für 100 Kilogramm. Silber 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kobalt 1. 40,00; Mangan 1. 40,00; Eisen 1. 40,00; Stahl 1. 40,00; Aluminium 1. 40,00; Magnesium 1. 40,00; Zink 1. 40,00; Cadmium 1. 40,00; Antimon 1. 40,00; Arsen 1. 40,00; Tellur 1. 40,00; Selen 1. 40,00; Vanadium 1. 40,00; Chrom 1. 40,00; Molybdän 1. 40,00; Niob 1. 40,00; Tantal 1. 40,00; Zirconium 1. 40,00; Hafnium 1. 40,00; Rhenium 1. 40,00; Ruthenium 1. 40,00; Rhodium 1. 40,00; Palladium 1. 40,00; Platin 1. 40,00; Gold 1. 40,00; Silber 1. 40,00; Kupfer 1. 40,00; Zinn 1. 40,00; Blei 1. 40,00; Nickel 1. 40,00; Kob

